

1. Angaben zur Betriebsanlage		Stand vom: _____
Firmenname:		
Ortsangaben: (Straße, Gebäude, Geschoss usw.)		

2. Beschreibung der baulichen Gegebenheiten und Anlagen	
Lacklager (Lagerraum für brennbare Flüssigkeiten gem. VbF)	
Abmessungen:	
Eigener Brandabschnitt (F90), Brandschutztür, Auffangwanne	
Be- u. Entlüftung:	
<input type="checkbox"/> natürliche Be- u. Entlüftung (jeweils 2% der Bodenfläche)	
<input type="checkbox"/> mechanische Be- u. Entlüftung: _____m ³ /h (Ein 2facher Luftwechsel ist erforderlich.)	
Gewerbebehördliche Genehmigung:	GZ _____ vom ____ . ____ . ____
<u>Bauliche Anforderungen der VEXAT §13:</u>	
Im Lacklager müssen Wände, Decken und Fußböden sowie Türen und Tore nicht brennbar ausgeführt sein. Der Fußboden muss elektrostatisch ableitfähig - mit einem Widerstand von nicht mehr als 10 ⁸ Ohm - sein.	
erfüllt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Dokumente gem. Punkt 9.

3. Verfahrens- und ggf. Tätigkeitsbeschreibung
Lagerraum für brennbare Flüssigkeiten. Im diesem VbF-Lager werden Lacke, Verdünnung und Lösungsmittelhaltige Abfälle gelagert. Weiters werden Lösungsmittelreste und Altlacke in Entsorgungsbehälter übergeführt. => „aktive Lagerung“

4. Stoffdaten
Die Arbeitsstoffliste, die Beurteilung der Arbeitsstoffe sowie die Sicherheitsdatenblätter liegen dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument bei.

5. Ermittlung und Beurteilung
<i>Frage 1) Sind brennbare Stoffe vorhanden?</i>
Ja, durch Lagerung von Waschverdünnung, LM-hältigen Abfällen, Lacken in geschlossenen Gebinden. Es werden auch Lack- bzw. Lösungsmittelreste in Entsorgungsbehälter umgefüllt.
<i>Frage 2) Kann durch ausreichende Verteilung in der Luft explosionsfähige Atmosphäre entstehen?</i>
Ja, bei undichten Behältern, schlecht sitzenden Deckeln etc. kann explosionsfähige Atmosphäre entstehen.
<i>Frage 3) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches möglich?</i>
Ja.
<i>Frage 4) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches zuverlässig verhindert?</i>
Nein, auch im Normalbetrieb bei natürlicher Belüftung oder einer mechanischen Belüftung mit 2fachem Luftwechsel kann explosionsfähige Atmosphäre gebildet werden (z.B. beim Umfüllen).

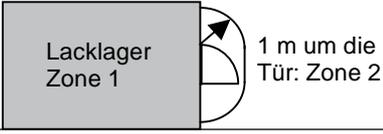
Bei mechanischer Lüftung: (Ein 2facher Luftwechsel ist erforderlich.)
 Länge ___m mal Breite ___m mal Höhe ___m = Volumen des Lacklagers ___m³
 Luftwechselrate = Abluftvolumen _____m³/h / Volumen der Kabine ___m³ = ___ pro Stunde

Bei natürlicher Lüftung: (2% der Bodenfläche als Lüftungsöffnung)
 Länge ___m mal Breite ___m = Grundfläche des Lacklagers ___m²
 Grundfläche (m²) mal 10.000 mal 0,02 (2%) = _____cm² Lüftungsquerschnitt für Zu- u. Abluftöffnung
 Tatsächlich vorhandener Lüftungsquerschnitt: _____cm²

⇒ Einstufung in Zone 1
 ⇒ +1 m Zone 2 um Öffnungen

Frage 5) Ist die Entzündung in einem explosionsgefährdeten Bereich zuverlässig verhindert?
 Ja, bei Umsetzung und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die in Punkt 6 behandelt werden.

ERGEBNIS ZONENFESTLEGUNG

Bereich	Freisetzung von Gasen/Dämpfen/Nebel		
	Zone 0 ständig, langfristig oder häufig	Zone 1 gelegentlich	Zone 2 selten und während eines kurzen Zeitraums
			
Lacklager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 m rund um Öffnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notwendige Dokumente:
 Als Nachweis für die Eignung der verwendeten Arbeitsmittel für die jeweilige Zone ist die Konformitätserklärung bzw. bei älteren Arbeitsmitteln der Nachweis aus den techn. Angaben bzw. eine EX-Schutzbeurteilung (Gefahrenanalyse gem. §9 VEXAT) über die Arbeitsmittel notwendig.

6. Maßnahmen

6.1 Verhinderung oder Einschränkung der Bildung bzw. Überwachung der Konzentration in explosionsgefährdeten Bereichen

6.2 Verhinderung von Zündquellen in explosionsgefährdeten Bereichen

Ausführung der elektrischen und nichtelektrischen Betriebsmittel gem. VEXAT

Gruppe: II	Kategorie: 2	Explosionsgruppe: G	Temperaturklasse: T3
------------	--------------	---------------------	----------------------

Eine Liste der in diesem explosionsgefährdeten Bereich verwendeten Arbeitmittel befindet sich in Beilage 6, Punkt 9.

Bewertung und Beurteilung von Zündquellen - Maßnahmen:		Maßnahme erfüllt? JA
Mechanisch erzeugte Funken:	Verbot von funkenziehendem Handwerkszeug.	<input type="checkbox"/>
Statische Elektrizität:	Evtl. vorhandene Gitterroste, Wannen, Regale und größere Gebinde (Fass) müssen geerdet sein.	<input type="checkbox"/>
Blitzschlag:	Blitzschutzanlage muss installiert sein.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen:	Verbot von Radio, Heizstrahler, Wanduhr, Feuerzeug etc.	<input type="checkbox"/>

6.3 Notwendige Prüfungen	
⇒ Prüfungen der Neuanlage gem. „Lex specialis“ ^{*)}	Prüfung vor Inbetriebnahme
⇒ Wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gem. „Lex specialis“ ^{*)} inkl. Bodenwiderstand, Regal- und Wannenspotentialausgleich (Elektrische Überprüfung)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> alle 3 Jahre
⇒ Wiederkehrende Prüfung §7(3) (Absaugung)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich
*) „Lex specialis“: Überprüfung gem. VbF und gem. VEXAT überschneiden sich. Eine Überprüfung gem. VbF wird im Hinblick auf die VEXAT anerkannt.	
Zur Kontrolle der Prüfungen siehe die Liste der wiederkehrenden Prüfungen im Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument. Evtl. offene Maßnahmen in den jeweiligen Prüfprotokollen müssen behoben worden sein.	

7. Instandhaltung, Reinigung, Wartung, Störungsbehebungen
Bei Verschütten von lösungsmittelhaltigen Stoffen: Mit Chemikalienbindemittel aufnehmen und das Bindemittel einer fachgerechten Entsorgung zuführen.

8. Durchführung von organisatorischen Maßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> Information (§6(1) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Unterweisung (§6(2) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Schriftliche Anweisungen für Arbeiten (§6(3)VEXAT): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ein System für Arbeitsfreigaben (§6(4 bis 7) VEXAT) wurde erstellt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 	
Nachweise zu diesen Punkten siehe unter Punkt 9, Beilage 11 bis 14.	
<ul style="list-style-type: none"> Kennzeichnung der explosionsgefährdeten Bereiche die für Arbeitnehmer zugänglich sind und in denen sich Arbeitnehmer aufhalten. 	   + max. Lagermenge _____kg
	<input type="checkbox"/> ist vollständig

9. Beilage	ja	Ort	Beilage	ja	Ort
1) Plan der Anlage	<input type="checkbox"/>		9) Genehmigungen	<input type="checkbox"/>	
2) Techn. Beschreibungen	<input type="checkbox"/>		10) Ex-Zonenplan	<input type="checkbox"/>	
3) Konformitätserklärungen	<input type="checkbox"/>		11) Informations- und Unterweisungsnachweise	<input type="checkbox"/>	
4) Wartungs- und Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>		12) Schriftliche Anweisungen für Arbeiten	<input type="checkbox"/>	
5) Verzeichnis der gefährlichen Arbeitsstoffe gem. DOK-VO	<input type="checkbox"/>		13) Arbeitsfreigaben	<input type="checkbox"/>	
6) Arbeitsmittelliste	<input type="checkbox"/>		14) Warn- und Alarmbedingungen (§5(2)Z6)	<input type="checkbox"/>	
7) Sicherheitsdatenblätter	<input type="checkbox"/>				
8) Prüfprotokolle	<input type="checkbox"/>				

10. Verantwortlichkeit	
Erstellt von _____ am _____	
Beigezogene Personen:	Dem Arbeitgeber zur Kenntnis gebracht: